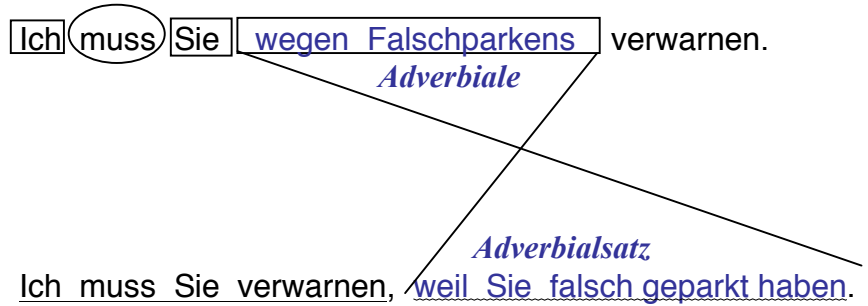
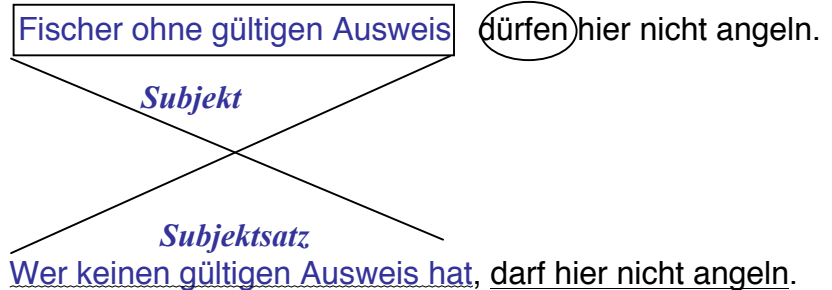
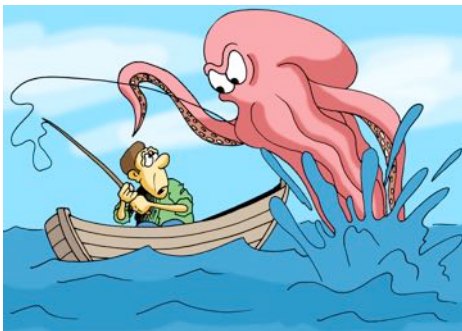


Ein einfacher Satz kann zu einem Satzgefüge erweitert werden. Man erweitert eines seiner Satzglieder zu einem Nebensatz. Dazu muss man z.B. aus einem Nomen (=Substantiv) ein konjugiertes Verb machen.



Hier wurde das Adverbiale (des Grundes) des einfachen Satzes in einen Nebensatz verwandelt. Zur Erinnerung: Der einfache Satz hat ein konjugiertes Verb, das Satzgefüge mindestens zwei.

Ein weiteres Beispiel:



Das Subjekt des einfachen Satzes wurde in einen Nebensatz verwandelt.

**Der Nebensatz ist ein zu einem Satz erweitertes Satzglied. Er übernimmt also die Funktion von einem Satzglied.**

In unserem ersten Beispiel hat „weil Sie falsch geparkt haben“ die Funktion eines **Adverbialsatzes**. Im zweiten Beispiel hat „Wer keinen gültigen Ausweis besitzt“ die Funktion eines **Subjektsatzes**.

**Verwandle den folgenden einfachen Satz in ein Satzgefüge. Der Nebensatz soll die Funktion eines Subjektsatzes haben:**

Der Waghalsige gewinnt nicht immer. ... *Wer* .....

**Verwandle auch die nächsten Sätze in Satzgefüge. Der Nebensatz soll die Funktion eines Adverbialsatzes haben:**

Ohne Wind bewegen sich die Blätter nicht. ....

Bei schönem Wetter kann man hier eine herrliche Aussicht genießen. ....

Wegen Erkrankung eines Schauspielers fällt die heutige Aufführung aus. ....